

# Protokoll der 5. Generalversammlung Genossenschaft KISS Linth

---

Datum und Zeit:	Mi 15. Mai 2024, 19.00 Uhr Begegnungszentrum Uznach
Anwesend:	Priska Fäh, Regina Zweifel, Peter Hüppi, Jürg Wüst, Vreni Rüdüsüli, Ursi Wüst
Vorsitz:	Priska Fäh, Präsidentin
Protokoll:	Vreni Rüdüsüli
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Protokoll der letzten GV</li><li>3. Jahresrückblick</li><li>4. Bericht der Koordinatorin</li><li>5. Jahresrechnung 2023</li><li>6. Budget 2024</li><li>7. Allgemeine Umfrage</li></ol>

---

## 1. Begrüssung

Priska Fäh begrüsst alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder und Gäste.

Zum Auftakt der 5. GV erfreut uns die Rägebogä Band aus dem Glarnerland mit ihren einstudierten Liedern. Die Freude der bunten Schar von Sängerinnen und Sängern, sowie den Musizierenden mit ihren verschiedenen Instrumenten erfüllt in Kürze den ganzen Saal.

Es sind 61 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 31. Als Stimmenzählerin wird Ariane Thum aus Benken einstimmig gewählt.

Die Unterlagen sind fristgerecht versandt worden und eine Änderung der Traktanden wird nicht gewünscht.

## 2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der 4. GV ist auf der Homepage aufgeschaltet. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresrückblick

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen. Die beiden KISS Kafis im März und November, sowie der KISS Aperó im September waren gut besucht.

Der Anstieg der Anzahl Genosschafter auf 245 ist dem Einsatz der Koordinatorin Ursi Wüst zu verdanken. 2024 wurden knapp 9000 Stunden Freiwilligenarbeit durch KISS-Mitglieder geleistet.

Ebenso konnten 7 zusätzliche Kollektivmitglieder gewonnen werden.

Die Koordinatorin engagiert sich in der regionalen Palliativ Kerngruppe, welche noch in diesem Jahr die erste öffentliche Veranstaltung plant.

Der Jahresbericht wird einstimmig gutgeheissen.

#### **4. Bericht der Koordinatorin**

Als erstes entschuldigt sich Ursi Wüst bei den Anwesenden für das Durcheinander mit dem falschen Wochentag auf der Einladung der heutigen GV.

Die Koordinatorin nimmt diesen Fauxpas auf humorvolle und tiefgründige Art in ihren Bericht und ihre Worte auf und erzählt uns aus ihrem KISS-Alltag, wo sie oft Einsamkeit, Hilflosigkeit aber auch immer wieder Freude erfährt. Aktuell bestehen über 70 Tandems, wovon knapp 40 in Gommiswald, je 8 in den Gemeinden Kaltbrunn, Uznach und Schmerikon, 3 in Eschenbach, 2 in Rieden und je eines auf die Gemeinden Schänis, Rufi, Benken, Weesen und Amden fällt. Die Ausbreitung auf die ganze Region nimmt, wenn auch nur langsam, zu.

Die meisten einmaligen Einsätze (ohne Tandem Vereinbarung) waren Fahrdienste. Viele Stunden wurden auch für unsere Kollektivmitglieder geleistet.

Die Demenzstudie von Ecoplan rechnet mit einer Verdoppelung der an Demenz erkrankten Personen in den nächsten 30 Jahren. Als eine mögliche Lösung oder Entschärfung des Problems sieht sie die Stärkung der Angehörigenbetreuung, sowie Nachbarschaftshilfe z.B.: KISS

Ursi schliesst ihre Ausführungen mit einem selbst geschriebenen «Montag oder Mittwoch» Gedicht. Für Nehmende oder Gebende ist nur der Moment, nicht der Wochentag wichtig.

#### **5. Jahresrechnung 2023**

Regina Zweifel erläutert kurz die Zahlen der Jahresrechnung. Dem Ertrag von Fr. 30'412.85 stehen Ausgaben von Fr. 28'429.15 gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 1983.70. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Revisor Werner Pfäffli lässt über die Jahresrechnung abstimmen, welche einstimmig gutgeheissen wird.

In einer weiteren einstimmigen Abstimmung wird dem gesamten Vorstand für den ehrenamtlichen Einsatz gedankt und Décharge erteilt.

#### **6. Budget 2024**

Das Budget für das laufende Jahr in der Höhe von Fr. 40'750 enthält einen höheren Personalaufwand. Mehr Mitglieder bedeuten auch mehr Arbeit.

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

#### **7. Allgemeine Umfrage**

Die Allgemeine Umfrage wird nicht benutzt.

Priska Fäh bedankt sich bei Werner Pfäffli, allen Kollektivmitgliedern sowie Spendern und bei der Stiftung Teamco für die grosszügige Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht an die Politische Gemeinde Uznach für das Sponsoring des anschliessenden Apéros.

Gommiswald, 28. Mai 2024



Priska Fäh, Vorsitz



Vreni Rüdisüli, Protokoll